

HEIM

liberale, sozialistische und kommunistische Opposition und das angenommene "Mein Kampf", Hitlers zweibändige Autobiografie/antisemitisches Manifest, wurde Rudolf Heß diktiert, als Hitler inhaftiert war, um Mittel für seine Strafverteidigung zu beschaffen. Und so begannen die Menschen zu glauben, dass der Sozialismus schlecht sei: Hitler handelte gemein mit allen Völkern und begann, den Widerstand des Nationalsozialismus zu erregen, obwohl Hitler danach aus der üblichen guten Ideologie schlechte Nachrichten schuf und den gewöhnlichen Sozialismus zerstörte

Die Nazi-Propaganda konzentrierte sich auf Hitler und war sehr effektiv dabei, den Mythos zu schaffen, dass Hitler eine gottähnliche Figur war, unter deren Herrschaft Deutschlands völlige Wiederherstellung und rechtmäßiger Platz als Herrscher unter den Nationen erreicht werden würde.

Sozialismus ist ideologisches Denken, wenn du dich auf deine Kritik verlässt, dann wird der Sozialismus anders werden, nach Meinung deiner Verbündeten, sie werden schlechte Dinge erfinden, sie hämmern es ihnen in den Kopf, wenn du ein Buch darüber schreibst, dann wird es Interesse geben

keinen größeren Ruhm anstrebte (und auch nicht erreichte) als den, in dem Deutschland unter die Herrschaft der Nationalsozialisten geriet; die Ideen des Nationalsozialismus zu töten und es wird keinen Nationalsozialismus geben